

Gewinnsprung im ersten Halbjahr 2009

- **Umsatzwachstum von 15 %**
- **EBIT-Marge wieder zweistellig**
- **Unterschiedliche Auftragslage in einzelnen Geschäftsbereichen**
- **Positiver Ausblick auf das Gesamtjahr**



Lasertechnik für unsere Zukunft

Konzernkennzahlen

	6 Monate 2009	6 Monate 2008	Veränderung (%)	Jahr 2008
Umsatz (Mio. €)	22,5	19,6	14,6	45,4
Netto-Marge vor Anteilen Dritter (%)	8,2	1,3	-	5,1
EBIT (Mio. €)	2,8	0,5	> 100,0	3,1
EBIT-Marge (%)	12,3	2,4	-	6,8
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter (Mio. €)	1,6	0,0	> 100,0	1,8
Working Capital (Mio. €)	21,2	21,9	-4,1	22,5
ROCE (%)	6,3	1,1	-	7,4
EPS (€)	0,15	0,00	> 100,0	0,17
Finanzmittelbestand (Mio. €)	7,5	2,9	> 100,0	6,0
Eigenkapitalquote (%)	69,1	64,8	-	68,1
Auftragsbestand (Mio. €)	11,0	11,7	-5,4	10,3
Auftragseingang (Mio. €)	23,2	24,1	-3,6	48,1

Kursverlauf der LPKF Aktie im ersten Halbjahr 2009



Quelle: www.ariva.de

Lagebericht

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Nach Angaben des VDMA wird die deutsche Werkzeugmaschinenproduktion im laufenden Jahr voraussichtlich um 40 % sinken und damit auf das Niveau von 1999 zurückgehen. Die Branche leide nach wie vor unter einem Einbruch der Nachfrage und habe mit heftigen Auftragsrückgängen zu kämpfen.

Obwohl der LPKF Konzern ein im Branchenvergleich sehr erfolgreiches erstes Halbjahr verzeichnet, ist das Unternehmen doch in vielen Segmenten von der Wirtschaftskrise betroffen. Dank der breiten Aufstellung konnten aber bislang die Rückgänge in einzelnen Geschäftsbereichen durch starkes Wachstum in anderen Bereichen überkompensiert werden.

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2009 ist der Umsatz im Konzern um 15 % auf € 22,5 Mio. gestiegen. Das zweite Quartal 2009 hat dazu mit € 12,4 Mio. bzw. einem Anstieg um 11 % beigetragen. Das Wachstum resultiert aus dem Segment Schneid- & Strukturierungslaser. Die anderen Segmente verzeichnen stagnierende oder rückläufige Umsätze. Die Umsatzentwicklung wurde im ersten Halbjahr 2009 auch durch Wechselkurseffekte positiv beeinflusst.

Umsatzerlöse von externen Kunden (T€)	6 Monate 2009	6 Monate 2008
Schneid- und Strukturierungslaser	10.194	6.915
Rapid Prototyping	6.174	7.591
Fügetechnologien	2.034	2.276
Dünnschichttechnologien	3.016	1.751
Alle sonstigen Segmente	1.056	1.082
	22.474	19.615

Ergebnisentwicklung

Mit einem Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (kurz: EBIT) von € 1,6 Mio. und einer EBIT-Marge von 13 % lag das Ergebnis auch im zweiten Quartal 2009 über den Erwartungen. Im ersten Halbjahr erzielte der LPKF-Konzern ein EBIT von € 2,8 Mio. und eine EBIT-Marge von 12 % gegenüber € 0,5 Mio. bzw. 2 % im Vorjahr. Die positive Umsatzentwicklung, ein veränderter Produktmix und Kostenersparnisse haben wesentlich zu der verbesserten Ertragsituation beigetragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind vor allem aufgrund von um € 0,1 Mio. erhöhten Kursgewinnen gestiegen.

Die Einstellung neuer Mitarbeiter in der ersten Jahreshälfte 2008 führte zusammen mit vielen Überstunden und ergebnisbedingt gestiegenen variablen Bezügen zu einer Erhöhung des Personalaufwands um € 0,8 Mio. bzw. 10 %. Vor allem aufgrund des Anstiegs der planmäßigen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen haben sich die Abschreibungen um € 0,2 Mio. erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich dagegen per Saldo kaum verändert: Während sich die Vertriebsaufwendungen um € 0,2 Mio. erhöht haben, konnten die meisten übrigen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Kostenpositionen gesenkt werden.

Segmentberichterstattung

Im Einklang mit dem seit Anfang des Jahres anzuwendenden IFRS 8 hat die LPKF AG die Segmentberichterstattung umgestellt. Verantwortliche Instanz im Sinne des IFRS 8 ist der Gesamtvorstand der LPKF Laser & Electronics AG. Der Gesamtvorstand entscheidet über die Allokation der Ressourcen für die Geschäftssegmente sowie die Bewertung der Ertragskraft. Auf Basis der Berichte, die an dieses Gremium gehen, wurden die Geschäftssegmente identifiziert.

Die Umstellung der Geschäftssegmente gewährleistet eine noch größere Transparenz und ermöglicht eine noch differenziertere Beurteilung der geschäftlichen Entwicklung des Konzerns.

Das bisherige Segment Lasersysteme wurde aufgelöst und in die folgenden drei Segmente aufgliedert: Schneid- und Strukturierungslaser, Dünnschichttechnologien und Fügetechnologien. Hinzu kommt das bereits bestehende Segment Rapid Prototyping. Unter Alle sonstigen Segmente werden vor allem Umsätze mit Produktionsdienstleistungen, Tischsystemen und elektronischen Steuerungen ausgewiesen. Zwischen den Segmenten werden keine wesentlichen Umsätze erwirtschaftet. Der Gesamtvorstand bewertet die Leistung der Geschäftssegmente auf Basis des operativen Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT). Das EBIT teilt sich wie folgt auf die Segmente auf:

EBIT (T€)	6 Monate 2009	6 Monate 2008
Schneid- und Strukturierungslaser	2.312	107
Rapid Prototyping	887	1.053
Fügetechnologien	-79	-114
Dünnschichttechnologien	160	81
Alle sonstigen Segmente	104	148
Summe Geschäftssegmente	3.384	1.275
Nicht verteilte Aufwendungen und Erträge:		
- Verwaltungskosten	278	320
- Sonstige	338	483
EBIT gem. Gewinn- und Verlustrechnung	2.768	472

Das Gesamtvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

Gesamtvermögen (T€)	30.06. 2009	31.12. 2008
Schneid- und Strukturierungslaser	17.820	18.062
Rapid Prototyping	14.407	15.217
Fügetechnologien	2.968	2.884
Dünnschichttechnologien	7.055	6.857
Alle sonstigen Segmente	1.169	1.022
Summe Geschäftssegmente	43.419	44.042
Nicht verteiltes Gesamtvermögen:		
- Steuerabgrenzung	372	498
- Flüssige Mittel	7.919	6.005
- Sonstiges	1.890	1.206
Gesamtvermögen	53.600	51.751

Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist aufgrund der Zugänge bei den aktivierten Entwicklungsleistungen um € 0,4 Mio. gestiegen. Hier spiegelt sich die intensive Entwicklungsarbeit vor allem bei MID-Strukturierungslasern wider. Während die Vorräte etwa auf dem Niveau zum Ende des Vorjahres lagen, konnten die kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte um € 0,6 Mio. reduziert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln konnte besonders im zweiten Quartal um € 1,9 Mio. auf nunmehr € 7,9 Mio. gesteigert werden.

Finanzlage

Verbindlichkeiten und Rückstellungen einschließlich der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich seit Anfang des Jahres kaum verändert.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 69 % weiterhin über dem Branchendurchschnitt und zeugt von der soliden finanziellen Struktur der LPKF Laser & Electronics AG.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte ein Mittelzufluss in Höhe von € 3,9 Mio. (Vorjahr: € 0,1 Mio.) erwirtschaftet werden. Neben dem positiven Konzernergebnis hat sich hier vor allem die Reduzierung des Working Capitals niedergeschlagen. Für Investitionen wurden per saldo € 1,8 Mio. (Vorjahr: € 1,7 Mio.) ausgegeben. Der Schwerpunkt lag hier im Bereich der Entwicklung. Bei einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von € 0,5 Mio. (Vorjahr: Zufluss von € 1,4 Mio.) stieg der Finanzmittelbestand im Jahresverlauf um € 1,5 Mio..

Investitionen

Investitionen in die Entwicklung von Produkten wurden im ersten Halbjahr 2009 verstärkt vorangetrieben. Andere Investitionen wurden aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds nur in geringerem Umfang vorgenommen. Insgesamt lagen die Investitionen mit € 1,8 Mio. etwa auf dem Vorjahresniveau.

Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2009:

Bereich	30.06. 2009	31.12 2008
Produktion	73	73
Vertrieb	76	72
Entwicklung	81	85
Service	55	53
Verwaltung	83	86
	368	369

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den LPKF-Konzern haben sich für den Berichtszeitraum gegenüber dem Jahresende 2008 nicht grundlegend geändert, sodass die zu diesem Thema gemachten Aussagen im Geschäftsbericht 2008 weiterhin gelten. Ebenso gelten die Hinweise im Gesamtausblick dieses Berichts. Allerdings zeichnet sich aktuell eine Stabilisierung der Weltwirtschaft ab. Zum 30. Juni 2009 bestanden keine bestandsgefährdenden Risiken.

Geschäftsverlauf in den Segmenten

Rapid Prototyping

Das Segment Rapid Prototyping war von der weltweiten Rezession besonders betroffen und musste auch im zweiten Quartal Umsatzrückgänge insbesondere in Europa und Japan verzeichnen. Aktuell zeigt sich eine Erholung des nordamerikanischen Marktes und des Auftragseingangs insgesamt.

Schneid- und Strukturierungslaser

Während der Umsatz mit StencilLasern weiterhin unter den Erwartungen liegt, ist das Geschäft mit Systemen zur Leiterplattenbearbeitung auch im zweiten Quartal gewachsen und profitiert von einer anhaltend starken Nachfrage vor allem aus Asien. Auch die Erschließung neuer Kundenkreise hat zu Wachstumsimpulsen geführt. Damit liegt der Umsatz über den Planungen. Das rasante, deutlich über den Erwartungen liegende Wachstum des Geschäfts mit Strukturierungslasern zur Herstellung von MIDs hat sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt und ist maßgeblich für die positive Umsatzentwicklung des LPKF-Konzerns verantwortlich. Die Nachfrage nach dem von LPKF entwickelten Laser Direct Structuring (LDS)-Verfahren ist ungebrochen.

Fügetechnologien

Die Krise der Automobilhersteller und -zulieferer hat sich belastend auf den Bereich Kunststoffschweißen ausgewirkt. Das für dieses Jahr erwartete Umsatzwachstum konnte bislang nicht realisiert werden. Die Umsätze blieben etwa auf Vorjahresniveau, die Auftragseingänge sind zurückgegangen. Weitere Chancen sieht das Unternehmen in einem wachsenden Geschäft mit der krisenunabhängigeren Medizintechnikbranche. Mittelfristig wird dieses Segment vom Vorstand weiterhin als Wachstumsgeschäft betrachtet.

Dünnschichttechnologien

Die Bearbeitung des hohen Auftragsbestands zum Jahresanfang hat zu einer Steigerung der Umsätze um 72 % geführt. Das Geschäft mit Laseranlagen zur Strukturierung von Dünnschichtsolarzellen leidet infolge der Finanzkrise unter rückläufigen Auftragseingängen. Hersteller von Solarzellen spüren einen Preisdruck und haben Schwierigkeiten bei der Finanzierung neuer Fabriken und Kapazitäten. Eine Verbesserung der Auftragslage ist erst zu erwarten, wenn sich die Situation der Solarzellenhersteller stabilisiert. Mittelfristig bietet das Geschäft erhebliche Wachstumschancen, da es einen dynamischen Zukunftsmarkt bedient.

Gesamtausblick

LPKF blickt trotz der äußerst schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Die breite Aufstellung und die Innovationskraft der Produkte haben dem Unternehmen ein Umsatzwachstum und eine deutliche Ergebnisverbesserung ermöglicht. Vor allem das Geschäft mit Strukturierungslasern zur Herstellung von MIDs entwickelt sich sehr positiv. Dennoch sind alle für LPKF relevanten Märkte von der weiteren konjunkturellen Entwicklung abhängig. Auch wenn sich erste Anzeichen für ein Ende der Weltwirtschaftskrise zeigen, sind die Prognoseunsicherheiten insbesondere für das vierte Quartal 2009 weiterhin hoch.

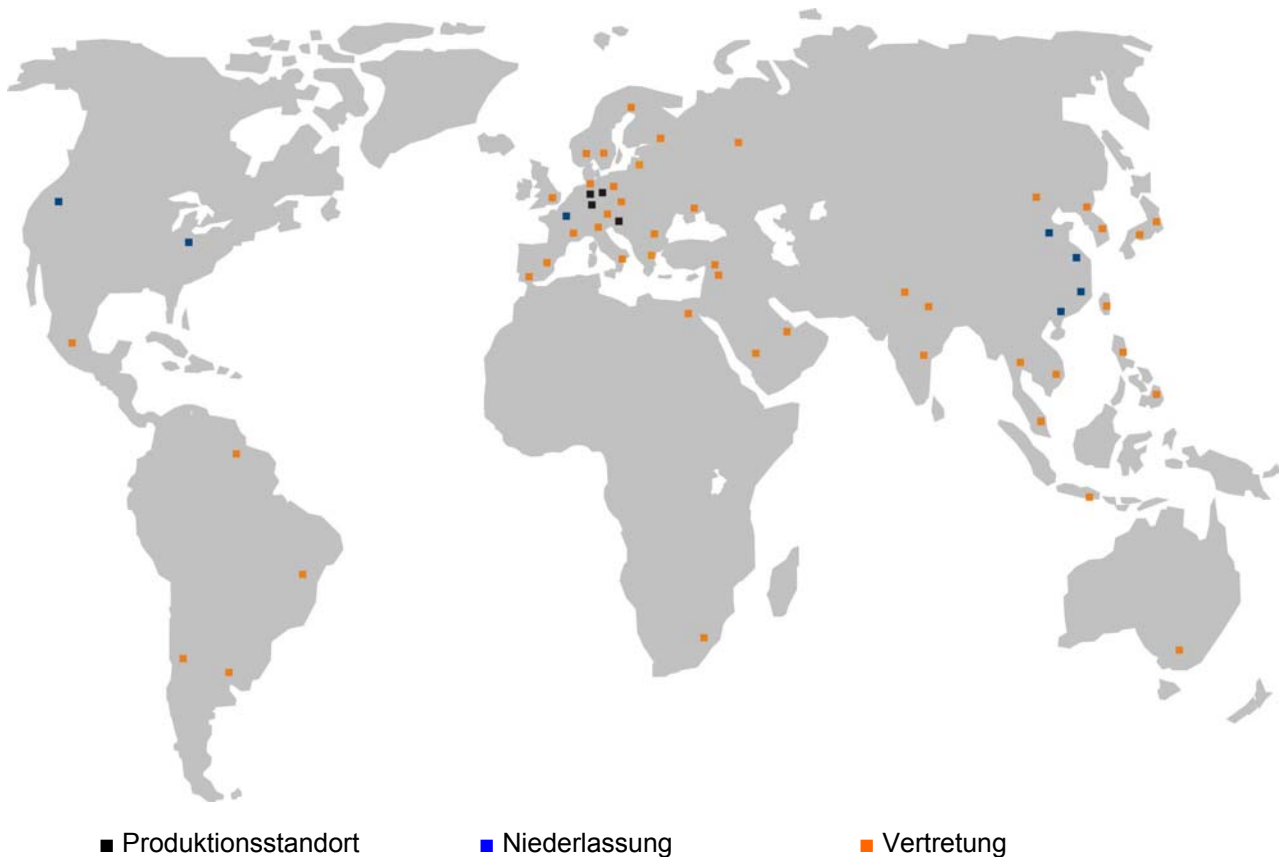
Im Hinblick auf die gute Auftragsituation in einzelnen Bereichen geht die Geschäftsleitung davon aus, dass der LPKF-Konzern zum Jahresende einen Umsatz auf Vorjahresniveau erwirtschaften und das Ergebnis deutlich verbessern wird.

Konzernabschluss

Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Unternehmen	Sitz	Land	Beteiligung	Erwerb/ Gründung
LaserMicronics GmbH	Garbsen	Deutschland	100,0 %	1989
LPKF Laser & Elektronika d.o.o.	Naklo	Slowenien	75,0 %	1995
LPKF Distribution, Inc.	Tualatin	USA	85,0 %	1994/1999/2005
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl	Deutschland	50,9 %	1991/1999
LPKF France S.A.R.L.	Créteil	Frankreich	100,0 %	1999/2007
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin	VR China	86,0 %	2000
LPKF Laser & Electronics (ASIA) Ltd.	Hongkong	VR China	100,0 %	2005
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl	Deutschland	83,7 %	2007



Konzernbilanz

Aktiva		
	30.06.2009 (T€)	31.12.2008 (T€)
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Software	629	606
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74
Entwicklungsleistungen	3.894	3.393
	4.597	4.073
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	10.610	10.866
Technische Anlagen und Maschinen	1.539	1.451
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.067	1.145
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	311	220
	13.527	13.682
Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	189	147
	189	147
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel		
	220	214
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	35
Ertragsteuerforderungen	329	329
Sonstige Vermögenswerte	114	114
	449	478
Latente Steuern		
	372	498
	19.354	19.092
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
(System-) Teile	8.378	7.474
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.791	1.565
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.898	5.859
Geleistete Anzahlungen	254	137
	15.321	15.035
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.068	10.129
Ertragsteuerforderungen	788	946
Sonstige Vermögenswerte	1.150	544
	11.006	11.619
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	7.919	6.005
	34.246	32.659
	53.600	51.751

Passiva		
	30.06.2009 (T€)	31.12.2008 (T€)
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.858	10.858
Kapitalrücklage	3.953	3.953
Andere Gewinnrücklagen	7.000	7.000
Marktbewertung Wertpapiere	-42	-42
Rücklage anteilsbasierte Vergütung	427	394
Bilanzgewinn	12.741	11.107
Währungsumrechnungsrücklage	-1.448	-1.344
Anteile anderer Gesellschafter	3.554	3.322
	37.043	35.248
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen	370	358
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.577	3.549
Abgrenzungsposten Zuwendungen	321	341
Sonstige mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	135	145
Latente Steuern	1.323	1.170
	5.726	5.563
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Steuerrückstellungen	331	186
Sonstige Rückstellungen	898	1.267
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.205	3.093
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.814	1.640
Sonstige Verbindlichkeiten	4.583	4.754
	10.831	10.940
	53.600	51.751

Gewinn- und Verlustrechnung

	04-06/2009 (T€)	04-06/2008 (T€)	01-06/2009 (T€)	01-06/2008 (T€)
Umsatzerlöse	12.389	11.153	22.474	19.615
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-892	681	-606	975
Andere aktivierte Eigenleistungen	266	563	1.277	830
Sonstige betriebliche Erträge	131	166	540	320
Materialaufwand	2.481	4.429	5.814	7.164
Personalaufwand	4.450	4.073	8.686	7.899
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	702	596	1.351	1.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.707	2.676	5.066	5.028
Betriebsergebnis	1.554	789	2.768	472
Finanzierungserträge	33	28	67	56
Finanzierungsaufwendungen	85	76	167	129
Ergebnis vor Steuern	1.502	741	2.668	399
Ertragsteuern	405	242	827	135
Konzernjahresüberschuss	1.097	499	1.841	264
Davon entfallen auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.084	363	1.634	-8
Minderheiten	13	136	207	272
Ergebnis pro Aktie				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,10 €	0,03 €	0,15 €	0,00 €
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,10 €	0,03 €	0,15 €	0,00 €
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.858.052	10.858.052	10.858.052	10.858.052
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.858.052	10.858.052	10.858.052	10.858.052
Konzerngesamtergebnis	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)
Ergebnis nach Steuern	1.097	499	1.841	264
Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	9	-12	0	-12
Aufwand für gewährte Optionsrechte	16	30	33	60
Währungsumrechnungsdifferenzen	-149	-5	-79	-166
Gesamtergebnis	973	512	1.795	146
Davon entfallen auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.024	393	1.563	-157
Minderheiten	-51	119	232	303

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital (T€)	Kapitalrücklage (T€)	Andere Gewinnrücklagen (T€)	Marktbewertung Wertpapiere (T€)	Rücklage anteils- basierte Vergütung (T€)	Bilanzgewinn (T€)	Währungsum- rechnungsrücklage (T€)	Anteile anderer Gesellschafter (T€)	Summe (T€)
Stand 01.01.2009	10.858	3.953	7.000	-42	394	11.107	-1.344	3.322	35.248
Abgang aus Bewertung Cashflow-Hedge									
Zugang aus Markt- bewertung Wertpapiere									
Einstellung in Rücklagen									
Ausschüttung an Anteilseigner									
Konzernergebnis						1.634		207	1.841
Aufwand für gewährte Optionsrechte					33				33
Verrechnung Unter- schiedsbetrag aus dem Erwerb von Minderheits- anteilen									
Differenzen aus der Währungsumrechnung							-104	25	-79
Stand 30.06.2009	10.858	3.953	7.000	-42	427	12.741	-1.448	3.554	37.043
Stand 01.01.2008	10.858	3.953	7.000	-7	274	10.599	-1.289	2.552	33.940
Abgang aus Bewertung Cashflow-Hedge									
Zugang aus Markt- bewertung Wertpapiere				-12					-12
Einstellung in Rücklagen									
Ausschüttung an Anteilseigner						-1.303			-1.303
Konzernergebnis						-8		272	264
Aufwand für gewährte Optionsrechte					60				60
Verrechnung Unter- schiedsbetrag aus dem Erwerb von Minderheits- anteilen									
Differenzen aus der Währungsumrechnung							-197	31	-166
Stand 30.06.2008	10.858	3.953	7.000	-19	334	9.288	-1.486	2.855	32.783

Kapitalflussrechnung gemäß IAS 7

	6 Monate 2009 (T€)	6 Monate 2008 (T€)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresüberschuss	1.841	264
Ertragsteuern	827	135
Zinsaufwand	167	129
Zinsertrag	-67	-56
Abschreibungen aus dem Anlagevermögen	1.351	1.177
Abnahme der Rückstellungen	-561	-145
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen, einschließlich Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	-13	141
Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen	56	100
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstiger Aktiva	267	-613
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	46	203
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	404	11
Einzahlungen aus Zinsen	67	56
Gezahlte Ertragsteuern	-478	-1.293
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.907	109
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.140	-870
Investitionen in Sachanlagen	-639	-875
Investitionen in Finanzanlagen	-41	0
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	17
Erlöse aus Anlageabgängen	16	4
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.804	-1.724
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zahlung Dividende	0	-1.303
Ausschüttung an Minderheitsgesellschafter	0	0
Gezahlte Zinsen	-167	-129
Tilgung Wandelschuldverschreibung	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	591	3.203
Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-876	-351
Mittelabfluss/Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-452	1.420
Veränderungen des Finanzmittelbestands		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-162	35
Veränderungen des Finanzmittelbestands	1.651	-195
Finanzmittelbestand am 01.01.	5.989	3.108
Finanzmittelbestand am 30.06.	7.478	2.948
Zusammenfassung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	7.919	3.415
Kurzfristige Finanzanlagen	0	420
Kontokorrentverbindlichkeiten	-441	-887
Finanzmittelbestand am 30.06.	7.478	2.948

Hinweise zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes

Dieser Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2009 wird nach den IFRS aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss angewendet wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht nicht geändert worden.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen T€ 2.764 (Vorjahr T€ 2.483).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 30. Juni 2009 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. hält 100 % der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o.. Im ersten Halbjahr 2009 wurden von diesem nahestehenden Unternehmen Material- und Anlagelieferungen, Handelswaren sowie Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von T€ 3 bezogen.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50 % von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. und zu 50 % von anderen nahestehenden Personen gehalten. Die Geschäftsbeziehungen umfassten im ersten Halbjahr 2009 Material- und Fertigungsleistungen sowie Lizenzverträge und beliefen sich auf T€ 73. Weitere Leistungen von Konzernunternehmen wurden nicht erbracht.

Der Geschäftsführer der LPKF Distribution Inc. hat dieser Gesellschaft 2007 ein langfristiges Darlehen in Höhe von TUS\$ 350 zur Finanzierung einer Baumaßnahme gewährt. Die Verzinsung und Besicherung sind marktüblich.

Die LPKF Laser & Electronics AG hat zum Stichtag gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 68.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile an nahestehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

Anteilsbesitz der Organmitglieder

Vorstand	30.06. 2009	31.12. 2008
Dr. Ingo Bretthauer	20.000	n.a.
Bernd Hackmann	n.a.	222.800
Bernd Lange	21.010	21.010
Kai Bentz	3.000	1.725
Aufsichtsrat		
Bernd Hildebrandt	871.746	871.746
Prof. Dr. Ing. Erich Barke	1.000	1.000

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Garbsen, den 14. August 2009

LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen

Der Vorstand

Dr. Ingo Bretthauer

Bernd Lange

Kai Bentz

Termine

14.08.2009

Veröffentlichung des Halbjahres-
finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

10.11.2009

Veröffentlichung des Q3-Finanzberichts

11.11.2009

Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

30.03.2010

Veröffentlichung des Konzernabschlusses
2009
Bilanzpressekonferenz
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

31.03.2010

Analystenkonferenz

12.05.2010

Veröffentlichung des Q1-Finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

10.06.2010

Hauptversammlung
Hannover Congress Centrum

13.08.2010

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzbe-
richts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

09.11.2010

Veröffentlichung des Q3-Finanzberichts
Investorenchat ab 18:00 Uhr unter
www.lpkf.de/investor-relations

Impressum

Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-0
Fax: +49-5131-7095-90
Email: info@lpkf.de

Investor-Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics AG
Bettina Schäfer
Osteriede 7
30827 Garbsen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49-5131-7095-382
Fax: +49-5131-7095-90
Email: investorrelations@lpkf.de

Internet

Weitere Informationen über die Firma LPKF Laser & Electronics AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter www.lpkf.de.

Der vorliegende Finanzbericht kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Sprachen

Dieser Finanzbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

